

Stammapostel reist in den Nordosten Angolas



Dundo/Angola. Zwei Gottesdienste feiert Stammapostel Jean-Luc Schneider an diesem Wochenende in Angola. Erstmals besucht ein Stammapostel die Städte Dundo und Nzagi. Geplant ist, dass zwei neue Apostel ordiniert werden.

Der Besuch des Stammapostels und seiner Begleiter beginnt am Freitagabend, dem 10. Januar 2020 mit einem Konzert in Dundo, Hauptstadt der angolanischen Provinz Lunda-Norte im Nordosten des Landes. Die Stadt liegt wenige Kilometer südlich der Grenze zur Demokratischen Republik Kongo. Rund 180.000 Einwohner leben hier. Die Gegend ist bekannt durch ihre Bodenschätze,

1912 wurden hier die ersten Diamanten gefunden, danach erlebte die Region einen rasanten Aufschwung.

Besuch in Nzagi

Am Samstag geht es dann zum ersten Gottesdienst ins 100 Kilometer entfernte Nzagi. Die Stadt hat für die Entwicklung der Neuapostolischen Kirche im Nordosten des Landes große Bedeutung: 1986 entsandte der damalige Apostel Sukami Ronsard einen Priester hierhin, um eine Gemeinde aufzubauen. Von hier aus entwickelten sich weitere Gemeinden. So gab es drei Jahre später erste Gottesdienste in Dundo.

Heute zählt die Kirche im Apostelbereich Lunda-Norte-Nord, zu dem Dundo und Nzagi zählen, 180 Gemeinden mit 7.400 Mitgliedern. Sie werden von Apostel Cabuma Dibaia Francisco betreut.

Zwei neue Apostel

Im zweiten Gottesdienst des Stammapostels, am Sonntag, dem 12. Januar 2020 in Dundo, ist vorgesehen, dass zwei neue Apostel ordiniert werden: Bezirksevangelist Futi Muekono ist 32 Jahre alt und wird den Bereich von Apostel José Ndombele Danu übernehmen, der bereits 2018 in den Ruhestand trat. Der Arbeitsbereich Uige-Süd wurde seitdem vorübergehend von Bezirksapostelhelfer João Uanuque Misselo betreut.

Hirte Domingos Francisco Suku ist 41 Jahre alt und folgt auf den nach dem tragischen Unfall im September verstorbenen Apostel Capote Misselo ([wir berichteten](#)).

Evangelist Futi Muekono

Futi Muekono wurde am 24. Februar 1987 in der Provinz Uige geboren und lebt in Maquela do Zombo, der Stadt, die Bezirksapostel Rainer Storck auf seiner letzten Reise im Dezember 2019 besuchte. Der 32-Jährige ist verheiratet und hat fünf Kinder.

Seinen ersten Amtsauftrag als Priester empfing er mit 23 Jahren durch Apostel Danu. 2012 setzte ihn der damalige Apostel Mbuta zum Gemeindevangelisten für Galiléia. Heute dient er als Bezirksevangelist im Bereich Maquela Centro. Er war einige Jahre Konfirmandenlehrer und Chorleiter des Apostelbereichs. Heute ist er insbesondere in der Jugendseelsorge aktiv. Beruflich ist Futi Muekono als Lehrer tätig.

Hirte Domingos Francisco Suku

Domingos Francisco Suku wurde am 24. Dezember 1978 in Moxico geboren, ist Betriebswirtschaftler und arbeitet im staatlichen Gesundheitswesen. Im Alter von fünf Jahren ließen die Eltern ihre sieben Kinder in der Neuapostolischen Kirche taufen. Zehn Jahre später wurden sie von Apostel Mbuta versiegelt. 1997 hielt der damalige Apostel Armin Brinkmann die Konfirmation von Domingos Francisco Suku.

Seinen ersten Amtsauftrag empfing er 1998 als Priester. Sechs Monate später wurde er Evangelist und im April 2017 zum Hirten ordiniert. Derzeit dient er in der Gemeinde Kuenha und ist Bezirksjugendbeauftragter in der Provinz Moxico. Er lebt in Luena und hat mit seiner Frau vier Kinder.

Erster Besuch eines Stammapostels

Es ist der erste Besuch eines Stammapostels in der Region Lunda-Norte. Bezirksapostel Rainer Storck war erstmals vor vier Jahren in die Region gereist und hatte in Dundo für die Gemeinde Samaria [eine neue Kirche geweiht](#). An dem Gottesdienst nahmen damals 4.200 Gläubige teil.

Den Stammapostel erwartet ein Land, das vor vier Monaten von einem schweren Unfall im Osten Angolas erschüttert wurde, bei dem drei Seelsorger ums Leben kamen, darunter Apostel Capote Misselo, der Bruder von Bezirksapostelhelfer Misselo. „Die Trauer ist im Land immer noch zu spüren“, schreibt Bezirksapostel Rainer Storck in seinem Begrüßungsbrief dem Stammapostel. „Ich bete dafür, dass die Gottesdienste Trost und Frieden bringen.“



